

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	11
ALLGEMEINE ABKÜRZUNGEN	13
VERZEICHNIS DER ABGEKÜRZT ZITIERTEN ZEITSCHRIFTEN UND REIHEN	15
LITERATURVERZEICHNIS	19
ABBILDUNGSVERZEICHNIS	27
VERZEICHNIS DER PLÄNE	29
EINLEITUNG	31
I. DIE DATIERUNG DER GRÄBER	36
1. Die Datierungsmethoden: Möglichkeiten und Grenzen	36
1.1 Die Inschriften	39
1.1.1 Der Königsname als Teil des Personennamens	44
1.1.2 Der Königsname als Teil der Domänenbezeichnung	45
1.1.3 Der Königsname als Teil des Priestertitels	45
1.1.4 Biographische Angaben	46
1.1.5 Genealogien	47
1.1.6 Die Siegelabdrücke mit Königsnamen	49
1.1.7 Die Baugraffiti	50
1.2 Das archäologische Material	52
1.3 Zusammenfassung	57
2. Zur Geschichte der 4. Dynastie	58
2.1 Die Herrscherfolge der 4. Dynastie	60
2.2 Die Regierungslängen der Herrscher der 4. Dynastie	66
II. DIE KERNFRIEDHÖFE	75
1. Giza vor Cheops	75
2. Giza unter Cheops	77
2.1 Der sog. „monumentale Stil“ („Giza-Stil“)	79
2.2 Der Ostfriedhof – Die Nekropole G 7000	84
2.2.1 Die Bauphasen in G 7000 nach Reisner	86
2.2.2 Bemerkungen zu Reisners Bauphasen in G 7000	88
2.2.3 Die Bauentwicklung in G 7000	91
a) Der ältere Bauplan (I) von G 7000	91
b) Der jüngere Bauplan (II) von G 7000	94
c) Der „Urplan“ von G 7000	95
2.2.4 Die Datierung der Bauvorgänge in G 7000	96
2.2.5 Die Besitzer der Doppelmastabas in G 7000	98
2.2.6 Die namentlich bekannten Grabbesitzer	101
2.3 Das Westfeld	111
2.3.1 Die Position und Ausrichtung der Gräber	112
2.3.2 Die Grabbesitzer	114
2.3.3 Liste der namentlich bekannten Grabbesitzer	121
a) Die Nekropole G 1200	121
b) Die Nekropole G 2100	123
c) Die Nekropole G 4000	125
2.3.4 Die Entstehung der Gräberfelder	128
a) Die Nekropole G 4000	132
b) Die Nekropole G 1200	142

c) Die Mastaba G 2000	146
d) Die Nekropole G 2100	149
2.4 Die Kultbauten	154
2.4.1 Die Ziegelkapellen	155
a) Das Westfeld	155
– Die Nekropole G 1200	155
– Die Nekropole G 2100	163
– Die Nekropole G 4000	164
b) Das Ostfeld	177
– Die Nekropole G 7000	177
2.4.2 Die Ausführungen in Stein	177
a) Gräber mit Verkleidung des originalen Tumulus und Errichtung einer Steinkapelle	177
– Die Nekropole G 1200	178
– Die Nekropole G 2100	178
– Die Nekropole G 4000	179
b) Gräber mit Erweiterungen des Tumulus zur Aufnahme einer Steinkapelle (ohne zusätzliche Bestattungsanlage)	181
– Die Nekropole G 1200	181
– Die Nekropole G 2100	182
– Die Nekropole G 4000	183
c) Gräber mit Erweiterungen des Tumulus zur Aufnahme einer zusätzlichen Bestattungsanlage (sog. <i>annex</i> -Bauten)	184
– Die Nekropole G 1200	186
– Die Nekropole G 2100	189
– Die Nekropole G 4000	189
d) Die Verbindung zweier Grabtumuli zu einer Doppelanlage (sog. „Zwillings-“ oder Doppelmastabas)	191
– Die Nekropole G 7000	193
e) Das Verlegen der Kultkapelle in den originalen Tumulus	196
– Die Nekropole G 1200	196
– Die Nekropole G 2100	196
– Die Nekropole G 4000	197
f) Sonderformen	200
g) Tumuli ohne Kultanlagen	202
– Die Nekropole G 1200	202
– Die Nekropole G 2100	202
– Die Nekropole G 4000	202
2.5 Die unterirdischen Anlagen	203
2.6 Die absolutchronologische Nutzung der Gräber im Westfeld	218
2.6.1 Die Nekropole G 1200	218
2.6.2 Die Nekropole G 2100	218
2.6.3 Die Nekropole G 4000	225
3. Giza nach Cheops	231
3.1 Der <i>Cemetery en Échelon</i>	236
3.1.1 Die Lage, Erforschung und Datierung der Gräber	236
3.1.2 Die Grabbesitzer	240
3.1.3 Die Grabanlagen	244
3.1.4 Die Baubeschreibung der Gräber	245
3.2 Die Nekropole G I S	254
3.2.1 Die Lage und Datierung der Gräber	254
3.2.2 Die Grabbesitzer	258
3.2.3 Die Grabanlagen	259
3.2.4 Der erste Bauplan des Friedhofes und die Nutzung der Mastabas	264

3.2.5 Exkurs 1: Die Mastaba des Ni[anch]re I. (G IV S)	269
3.2.6 Exkurs 2: Die Datierung der Bruchsteinmauer zwischen königlicher Umfassungsmauer und der Nekropole G I S.	272
4. Die Entwicklung des Totenopferraumes (I)	275
Der Totenopferraum in den Mastabakapellen der Kernfriedhöfe	275
4.1 Die Bauformen der Kapellen und ihre zeitliche Ordnung	275
4.2 Opferplatte am Tumulus <i>versus</i> Scheintür in der Kultkapelle	280
4.3 Die Gestaltung und Entwicklung der L-förmigen Kapellen	283
4.3.1 Die L-förmige Kapelle mit einer Scheintür	283
4.3.2 Die L-förmige Kapelle mit zwei Scheintüren	284
4.3.3 Statuenaufstellung und Serdab	292
III. DIE FELSGRÄBER	297
1. Einleitung	297
2. Die Forschungsgeschichte	298
3. Die Lage der Felsgräber	299
3.1 Die Felswand westlich der Chephrenpyramide	300
3.2 Der Cheops-Chephrensteinbruch	301
3.3 Das <i>Central Field</i>	302
3.4 Der Mykerinossteinbruch	302
4. Die Besitzer	302
5. Die Datierung	305
6. Die Architektur	307
6.1 Das Baukonzept	313
6.1.1 Der „Oberbau“	313
6.1.2 Die Felsräume: Raumverteilung und Raumfunktion	314
6.1.3 Die Bestattungsanlagen	323
a) Die Position der Schächte	324
b) Die Form der Schächte	326
c) Die Position der Sargkammern	328
d) Die Form der Sargkammern	330
e) Die Sarkophage	330
7. Die Entwicklung des Totenopferraumes (II)	331
Der Totenopferraum in den Felsgräbern	331
8. Synthese und relativchronologische Ordnung der Felsgräber	338
KATALOG DER FELSGRÄBER	345
SCHLUSSBETRACHTUNG	431
TABELLEN A–O	437